

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

8.12.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Dezember 1893.

IV. Quartal. **135.** Abonnements-Vorstellung.

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Fräulein Mailbac.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Rosenberg.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Herr Cords.
Tobias, ein alter Fischer	Herr W. Beyer.
Marthe, sein Weib	Frau Schmidt.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräulein Königstätter.
Vater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Gruf	Herr Heller.
Beit, Hugo's Schildknappe	*)
Hans, Bertalda's Kellermeister	Herr Nebe.
Der Kanzler	Herr Bösch.

Würdenträger. Ritter und Frauen. Jagdgefolge. Pagen. Knappen. — Fischer und Fischerinnen. Landleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze sind von Herrn Balletmeister Rathner arrangirt.

Pas de deux, getanzt von Fräulein Mario und Herrn Rathner.

*) Beit: Herr Senius, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Frau Pezet, Herr Reiff, Fräulein Friedlein, Herr Brehm.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. — ₰
II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰		Parterre-Stehplatz . . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. 20 ₰	
II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰		IV. Rang Mitte . . . — M. 80 ₰
Logen I. Rangs I. " 5 M. — ₰		III. " 2 M. 50 ₰		IV. Rang Seite . . . — M. 60 ₰
II. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs I. " 3 M. — ₰			
	II. " 2 M. 50 ₰			

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 10. Dezember, IV. Quartal, **138.** Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Nennchen: Fräulein Noë, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.